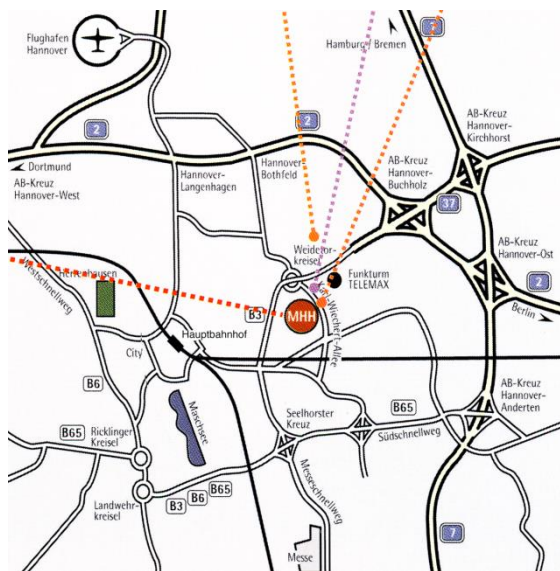
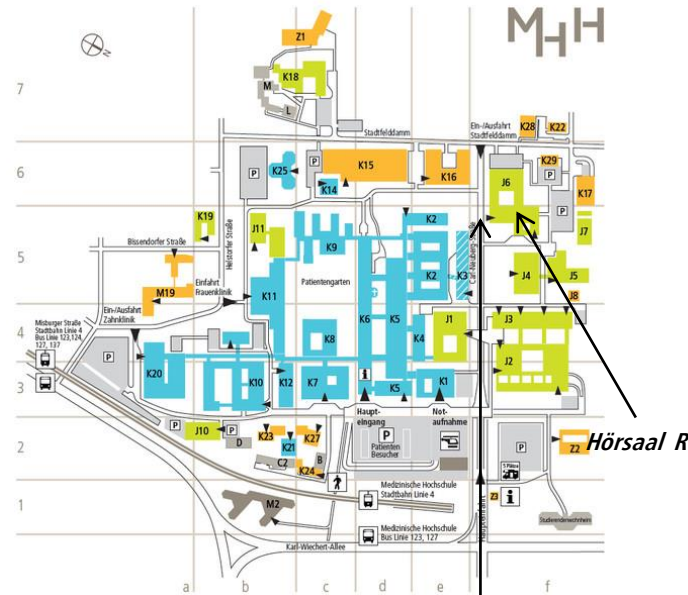


Mit dem Auto : Am einfachsten erreichen Sie uns über den Messeschnellweg (A 37). Von Süden auf der A7 kommend wählen Sie die Abfahrt 60 (Dreieck Hannover-Süd) in Richtung Hannover. Von Westen oder Osten auf der A2 kommend wählen Sie die Abfahrt 47 (Kreuz Hann.-Buchholz) in Richtung Hannover. Von Norden auf der A7 wählen Sie die Abfahrt 56 (Kreuz Hann. Kirchhorst) in Richtung Hannover. Auf dem Messeschnellweg wählen Sie die Ausfahrt Medizinische Hochschule. Zur Orientierung: Die MHH ist nur etwa 500m vom Fernsehturm Telemax entfernt, den Sie schon von weitem sehen können. Verlassen Sie die Ausfahrt über den Weidetorkreisel in Richtung Karl-Wiechert-Allee. Auf der Karl-Wiechert-Allee biegen Sie an der dritten Ampel rechts auf das Gelände der MHH ein. Parken ist gebührenpflichtig.



Prof. Dr. Hermann Haller
 Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen
 T. +511 532 2385 F. +511 552 366
 E-Mail : motyl.sabine@mh-hannover.de

Mit der Bahn : Die Züge der Deutschen Bahn halten am Hauptbahnhof in Hannovers City. Ein kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten) in Richtung Innenstadt bringt sie zur Haltestelle Kröpcke. Dort nehmen Sie die Stadtbahn Linie 4 in Richtung Roderbruch. In etwa 18 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Medizinische Hochschule. Nachdem Sie die Schienen überquert haben, befinden Sie sich vor dem Hauptgebäude der MHH. Dort befindet sich auch der Pförtner, der Ihnen gerne weiterhilft.



**Haupteingang
 Karl Wiechert Allee**

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung von



Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

Neue und alte Wege der Therapie des Hypertonikers



09:00 h
 18. Juni 2016
 MHH, Hörsaal R

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Samstag, den 18.06.2016 findet in der MHH ein kleines Symposium zum Thema „Neue und alte Wege in der Therapie des Hypertонikers“ statt. Diese Veranstaltung ist in enger Nachbarschaft mit der DHL-Fort- und Weiterbildung Hypertonieakademie.

In unserem Symposium wollen wir Ihnen neue Wege in der Diagnostik und Therapie des Hypertонikers vorstellen. Prof. Haller wird ausgehend von der Pathogenese der Gefäßschäden beim Hypertонiker über Therapiestrategien zur Lipidsenkung unter anderem mit dem neuen GCSK-neuen Inhibitor sprechen. Im Anschluss daran wird Herr PD Dr. Schulz aus dem Hypertoniezentrum Göttingen die telemedizinischen neuen Aspekte in der Hypertonie, Diagnostik und Kontrolle vorstellen. Prof. Kempf aus der kardiologischen Abteilung der MHHH wird über Herzinsuffizienz und Hypertonie sprechen. Dabei werden neue Therapieprinzipien erörtert. Den Abschluss des Minisymposiums bildet der Vortrag von Prof. Limbourg. Hier wird er die alten und neuen Therapiestrategien in der Hypertonie gegenüberstellen und versuchen, diese einzuordnen.

Im Anschluss an das Symposium findet dann wie jedes Jahr die DHL-Fortbildung zum Hypertensiologen statt. Wir freuen uns darauf, Sie am 18.06.2016 in Hannover begrüßen zu dürfen und hoffen auf interessante Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Hermann Haller

18. Juni 2016, MHH, Gebäude J6, Hörsaal R

Moderation : Prof. Dr. Hermann Haller

09:00 h

Begrüßung

Prof. Dr. Hermann Haller
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

09:05 h

Neue Konzepte in der Pathogenese und Therapie vaskulärer Erkrankungen: Von der Lipidsenkung bis zur Entzündungshemmung

Prof. Dr. Hermann Haller
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

09:30 h

Konzepte und Realität der telemetrischen Blutdrucküberwachung

PD Dr. med. Egbert Schulz
Hypertoniezentrum Göttingen

10:00 h

Herzinsuffizienz und Hypertonie – Neue medikamentöse Optionen

Prof. Dr. Tibor Kempf
MHH, Klinik für Kardiologie und Angiologie

10:30 h

Die Bedeutung des zentralen Blutdrucks für die Hypertoniebehandlung

Prof. Dr. Florian Limbourg
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

Im Anschluss findet die Fortbildungsveranstaltung für Hypertensiologen / Innen DHL® statt

Anmeldung bitte unter :

www.medwissgmbh.de/veranstaltungen.php

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Organisation:

